

Elternverein

THÖRISHAUS

Spielgruppe – Ludothek – Aktivitäten

Protokoll

Der 33. Ordentlichen Hauptversammlung vom, 10. Februar 2014 im Restaurant Hähli Thörishaus

Anwesend: 17 Mitglieder, davon 8 Vorstandsmitglieder
Ortsverein Thörishaus vertreten durch Angela Burch,
Gemeinderat Neuenegg vertreten durch Markus Heller,
Tanja Flühmann, Martin Flühmann, Anita Schneider,
Rita Ratschiller, Brigitte Kohli, Susan Bider, Urs Nussbaum,
Monika Nussbaum, Patrik Aeschbacher, Franziska Roser, Nicole Wüthrich,
Stefan Mürger, Adriana D'Amore, Adriana Bella Besson, Barbara Löffel,

Entschuldigt: Der Gemeinderat von Köniz, Heidi Lüthi (krank), Familie Chantal und Andreas Käser,
Familie Susanne und Jürg Dummermuth-Marschall

Vorsitz: Patrik Aeschbacher
Protokoll: Franziska Roser
Beginn: 20:00 Uhr

Herr Patrik Aeschbacher begrüsst alle Anwesenden.

Wahl des Stimmzählers: Urs Nussbaum

Traktandenliste:

1. Protokoll der 32. Hauptversammlung vom 28. Januar 2013
2. Tätigkeitsberichte
3. Anträge
4. Mutationen
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht
6. Verabschiedungen / Wahlen
7. Verschiedenes

1. Protokoll der HV vom 28. Januar 2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsberichte***Jahresberichte 2013***

Die Jahresberichte werden von Patrik Aeschbacher, Barbara Löffel, Adriana D'Amore, Adriana Bella-Besson und Franziska Roser vorgelesen. Diese befinden sich im Anhang des Protokolls.

3. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Mitgliederbestand per 28.01.2013	131
Ordentliche Austritte 2013:	- 7
Austritte durch unbezahlten Mitgliederbeitrag 2013:	- 12
Ordentliche Eintritte 2013:	+ 12
Neuer Mitgliederbestand per 31.01.2014:	124

Die neuen Mitglieder sind Bourqui Simone, Carone Cristina, Freiburghaus Therese, Grünenfelder Cristina und Michel, Häberli Anita, Krähenbühl/Lüthi Sandra und Thomas, Nüesch Urs, Sahli Carola, Sampaio Sonja, Schütz Danja, Stojanova Dijana, Zurflüh Monika

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2014 beträgt für Einzelpersonen und auch für Familien unverändert CHF 20.--.

5. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht***Jahresrechnung***

Die Jahresrechnung des Elternvereins Thörishaus und der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

Revisorenberichte

Die Revisoren Susan Bider und Anita Schneider haben die Kontoführungen geprüft und für richtig erklärt.

Susan Bider liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

Anita Schneider dankt Franziska Roser für die gute Übernahme des Ressorts Finanzen.

Budget

Die Budgets vom Elternverein und von der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

6. Verabschiedungen und Wahlen

Aus dem Vorstand haben wir dieses Jahr folgenden Rücktritt zu verzeichnen:
Ilona Naumova

Da Ilona nicht an der HV anwesend sein konnte, wird ihr später ein Geschenk überreicht.

Als Revisoren wurden Anita Schneider und Martin Flühmann gewählt.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt:

Adriana d'Amore (Vizepräsidentin)
Roser Franziska (Finanzen und Mitgliederliste)
Barbara Löffel (Ressort Spielgruppe)
Nussbaum Monika (Ressort Ludothek)
Wüthrich Nicole (Ressort Veranstaltungen)
Stefan Münger (Internet und Veranstaltungen)
Adriana Bella Besson (Ressort Veranstaltungen)
Heidi Lüthi (Ressort Veranstaltungen und Protokolle)

Als Präsident wurde Patrik Aeschbacher einstimmig gewählt.

7. Verschiedenes

Aufs neue Jahr wurde ein neues Vereinslogo kreiert und vorgestellt.

Herr Markus Heller vom Gemeinderat Neuenegg dankt für die gute Zusammenarbeit und erwähnt, dass der Elternverein einen sehr guten Ruf hat und sehr geschätzt wird.

Wir sind auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern und Helfer für die verschiedenen Aktivitäten.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei:

Schule und Schulkommission
Ortsverein Thörishaus
Gemeinden Köniz und Neuenegg
Unseren Revisoren
Schulhauswart Adrian Stucki
Den Spielgruppenleiterinnen, Adriana D'Amore und Nunzia Aufiero
Den Helferinnen und Helfern durchs Jahr
Allen Anwesenden und Mitgliedern

Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr mit anschliessend gemütlichem Beisammensitzen bei einem kleinen Apéro.

11.2.2014 für das Protokoll
Franziska Roser

Jahresbericht Elternverein Thörishaus 2013

• Bericht Ludothek

Am 13. März fand unser Spielnachmittag statt, da es stark regnete konnten wir uns nur drinnen aufhalten und die Fahrzeuge kamen somit nicht zum Einsatz. Trotz des schlechten Wetters fanden doch sehr viele Kinder teils mit ihren Mamis zu uns. Wir spielten diverse Gesellschaftsspiele und um 15.30 Uhr gab es zur Stärkung Popcorn, Äpfel, Cakes und Sirup, danach wurde weiter gespielt.

Unsere Ludothek konnte am 26. & 27. April ins Untergeschoss des alten Schulhauses umziehen. Die Räume sind schön hell und im Winter ist es angenehm warm. Wir haben uns schon gut eingelebt und es gefällt uns sehr gut. Es ist auch für die Kundschaft praktischer, da schwere Spielsachen oder Fahrzeuge schneller zum Parkplatz gebracht werden können.

Endlich konnten wir am 25. Mai unsere Ludothek mit einem Eröffnungsapéro gebührend einweihen.

Leider kamen nicht sehr viele Kunden, da es an diesem Samstag stark regnete und sehr kalt war. Aber die Kunden die zu uns fanden erwarteten feine belegte Brötchen, Salzgebäck, Schinkentäschli, Cakes, Süssgebäck und verschiedene Getränke. Da wir mit der Spielgruppe die Eröffnung feierten konnten die Kinder dort verschiedene Spiele machen und sich an der Mohrenkopfschleuder ausprobieren, zum Schluss konnte jedes Kind ein Mitbringsel aussuchen.

An unserem zweiten diesjährigen Spielnachmittag vom 4. September kamen sehr viele Kinder. Das Wetter war wunderbar warm und so konnte hauptsächlich draussen gespielt werden. Da frische Luft und Bewegung bekanntlich Hunger machen, gab es zum Zvieri Sirup, Popcorn, Äpfel und Cakes um die knurrenden Bäuche zu stillen.

In der Nacht vom 8. auf den 9. November fand die Spielnacht der 5. Klässler statt. In diesem Jahr nahmen 11 Kinder daran teil. Es wurde viel gespielt, getobt und gelacht. Am späteren Abend wurde in der Turnhalle Fussball gespielt und später gab es einen kleinen Mitternachtsimbiss. Um 3.30 Uhr fielen dann doch bei allen Kindern die Augen zu und es wurde doch noch etwas geschlafen. Nach einer kurzen Nacht gab es Frühstück und anschliessend gingen die Kinder nachhause.

Am 19. November, dem Tag des Kindes, verteilten wir wieder eine kleine Aufmerksamkeit an unsere kleinen Kunden. Unser Adventsfenster öffneten wir dieses Jahr am 6. Dezember, leider kamen nur 3 Kunden vorbei. Wir offerierten Ihnen Räbeliechtlitee und Gützi.

Zum Schluss möchte ich noch jeder Mitarbeiterin der Ludothek für das angenehme Arbeitsklima und den tollen Einsatz danken!

Ludothek Thörishaus, Monika Nussbaum

10. Februar 2014

• Bericht Spielgruppe

Auch im vergangenen Jahr konnte wieder am Montag, Mittwoch und Donnerstag Spielgruppe angeboten werden. Bis zu den Sommerferien waren die 15 Plätze pro Morgen fast ausgebucht.

17 Kinder traten nach den Sommerferien in den Kindergarten über. Da nicht mehr gleich viele Kinder nachkamen beschlossen wir, den Montagmorgen mit einer kleineren Gruppe (maximal 10 Kinder) und nur einer Spielgruppenleiterin zu führen. Gleichzeitig korrigierten wir die Altersgrenze nach unten, um allen Kindern den Besuch der Spielgruppe während zweier Jahren zu ermöglichen, bevor sie die obligatorischen zwei Jahre Kindergarten antreten.

So starteten nach den Sommerferien 11 bisherige und 9 weitere Kinder ins neue Spielgruppenjahr. Es gab bis Ende Jahr einige Abgänge, die zum Glück mit Zugängen wieder kompensiert werden konnten. An allen drei Morgen war die Gruppengrösse mit fast 10 Kindern gleich gross. So waren die mit zwei Leiterinnen geführten Morgen, nur zu 2/3 belegt und es gab noch etliche freie Plätze.

Anfang Mai konnte die Spielgruppe in die neu renovierten Räume im Untergeschoss des alten Schulhauses umziehen. Alle hatten sich dort gut eingelebt, und die letzten Bauarbeiten wurden bis Ende Jahr abgeschlossen.

Das Spielgruppenreisli wurde dieses Jahr Ende Juni durchgeführt. Da kein Verschiebedatum geplant war, fand das Reisli wetterbedingt im Spielgruppenraum statt. Ein Spaziergang entlang der Räbeliechtli-Umzugs Strecke und das Spielen auf dem Spielplatz sorgten für Abwechslung vor dem Grillieren.

Der Besuch des Samichlauses durfte nicht fehlen. Viele gespannte Kinder (und deren Mütter oder Väter) warteten auf ihn. Gebannt lauschten sie seiner Geschichte und zögerten nicht, ihr Säckli bei ihm abzuholen.

Bereits beginnt die Rekrutierung der Kinder fürs Schuljahr 2014/15, und wir hoffen auf wieder mehr Kinder als im Schuljahr 13/14.

• **Berichte Plouschnamis**

Plouschnami vom 31.1.2013

Leider konnten wir diesen Nachmittag, wegen Krankheit nicht durchführen.

Plouschnami vom 14.2.2013

Unser Plouschnami fiel auf den Valentinstag. Da hatten wir doch gerade ein gutes Thema und wir bastelten bunte Herzen, die wir an ein Holzstäbli klebten und mit Geschenkbändern und Kräueli verzierten. Die konnte man dann in einen Blumentopf stecken.

Sieben Kinder mit ihren Mamis und ein Vater aus Neuenegg haben mit uns den Nachmittag verbracht.

Plouschnami vom 17.10.2013

Unser Motto im Oktober lautet Tiermasken basteln. Sechs Kinder und die Mamis und Omas haben mit viel Freude und Elan richtig tolle Masken gebastelt.

Kinder sind gekommen und Tiger, Affen, Elefanten, bunte Vögel, Nilpferde und Giraffen, ein ganzer Zoo hat uns nach zwei gemütlichen Stunden wieder verlassen.

Plouschnami vom 14.11.2013

Es Weihnachtet schon bald...

Da basteln wir doch ein Windlicht, das dann ein wunderbares Weihnachtsgeschenk werden kann. Wir haben mit Fischkleister und Pergaminpapier Konfitürengläser beklebt. Das war ein Spass!

Sieben Kinder klebten Gläser, doch plötzlich bastelten nur noch die Mamis und die Kinder beschäftigten

sich anderweitig. Ich glaube ein Mamibastelplouschnachmittag wäre auch mal ganz lustig.

• **Bericht Märilitante**

Dieses Jahr am 6. März haben wir Prisca Saxer in die Spielgruppenräume eingeladen, um den Kindern und Erwachsenen ein Märchen zu erzählen.

Prisca Saxer erzählt regelmässig im Märlihuus Murten und im Wankdorf Center Märchen.

Der Spielgruppenraum wurde mit Kissen und Decken am Boden gemütlich vorbereitet, im hinteren Raum waren Stühle für die Erwachsenen aufgestellt.

Alle machten es sich bequem. Für die Kinder, die nicht so lange still sitzen können, waren Bilderbücher am Boden.

Sie erzählte die Geschichte der Schneekönigin. Sie tut dies mit ganzem Körper und Mimik Einsatz.

Nach 5min hat sie die Kinder und Erwachsenen in ihrem Bann gezogen, alle hören ihr fasziniert zu.

Nach etwa 30min macht sie eine kurze Sirup Pause, die Kinder trinken und dann geht's weiter. Alle machen mit, eifern mit und fragen immer wieder etwas.

Nach der Geschichte sind alle froh, dass das Gute gesiegt hat.

Nun konnte, wer wollte noch die Schneekönigin ausmalen, Zvieri essen, Sirup trinken...

- **Bericht Kinotag**

Im März fand wieder der beliebte Kinotag statt. Um 16:00 Uhr starteten wir mit dem Film „Kleiner Rabe Socke“ für die Kleinen. Wie immer konnte man sich in den Pausen mit Süßigkeiten, Popcorn und Getränken versorgen.

Um 18:00 Uhr startete danach der Burgerplausch- wir brätelten Burgers und Pommes am Laufmeter, damit alle hungrigen Mäuler gestopft werden konnten. Zum Dessert gabs feine Kuchen sowie Kaffee oder Tee.

Mit vollen Mägen wurde danach der zweite Film gestartet: Madagascar 3 war angesagt.

Aber auch in dieser Pause hatte es in den Bäuchern noch genug Platz um noch die letzten Popcorn und Süßigkeiten zu vertilgen.

Obwohl es zum Teil recht unruhig zu und her ging, war auch dieser Kinotag wieder ein voller Erfolg.

- **Bericht Schoggifabrik**

Ende März fuhren wir mit einer Schar Kinder im Schuttbuss nach Broc in die Schoggifabrik.

Es war sehr interessant zu sehen, wie Schoggi gemacht wird. Zudem haben wir auch etwas über die Geschichte des Schoggi gelernt. Am Schluss durfte die Schoggidegustation natürlich nicht fehlen – die Augen der Kinder leuchteten entsprechend!

Einige von uns deckten sich danach im Schoggishop noch mit allerlei Süßigkeiten ein.

Wir liessen die Kinder die Schoggibäucher auf dem Spielplatz abtrainieren bevor es wieder in den Bus nach Hause ging.

Es war ein sehr gelungener Ausflug mit feinen Nebenwirkungen!

- **Bericht Kochen mit Kindern**

Am 19.06.2013 an einem superschönen Sommertag haben 3 Erwachsene mit 13 Kinder für die Eltern gekocht. Die Kinder haben mit grossem Spass, Motivation, Freude, Geduld und mit viel Konzentration geholfen. Es musste viel Gemüse und Früchte gewaschen, gerüstet und kleingeschnitten werden. Die Kinder durften rühren, die Desserts schön verzieren, Tische decken, Vorspeisen schön anrichten und natürlich durfte bei alle dem das Naschen nicht fehlen.

Schliesslich musste man ja auch testen, ob das Essen auch wirklich gut schmeckt.

Als alles vorbereitet war, durften sich die Kinder 15 Minuten mit spielen beschäftigen, bevor die Eltern eintrafen. Mit grosser Spannung führten die Kinder ihre Eltern zu Tisch und das Essen wurde am Buffet eröffnet.

Zur Vorspeise gab es Gemüse mit 3 verschiedenen Dips, sowie zwei Blätterteigvariationen mit diverssem Belag.

Die Hauptspeise bestand aus Hördli mit einer leckeren Gemüserahmsauce und zum Dessert wurden zwei Torten aufgetischt. Einmal Schokolade und einmal Vanille, dazu gab es noch einen frischen Obstsalat.

Als die Eltern begeistert von dem Essen waren und die Kinder lobten, sah man die strahlenden Kinderaugen vor Stolz und Freude glitzern. Dieser Anblick war unbezahlbar.

- **Bericht Kerzenziehen**

Nach zwei Jahren fand im Oktober wieder unser Kerzenziehen statt. Am Morgen waren jeweils die Schulklassen und die Kindergärten mit Begeisterung dran, ihre eigenen Kerzen zu ziehen und kreativ zu gestalten. Die Nachmittage und Abende waren öffentlich und wurden auch dieses Jahr gut besucht, ausgenommen am Montagabend, da waren nur die Helfer und Helferinnen am ziehen. Wir danken an dieser Stelle den freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche uns so tatkräftig unterstützten. Ohne eure Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen. Wir freuen uns bereits, euch auch in 2 Jahren wieder beim Kerzenziehen begrüßen zu dürfen.

- **Bericht Halloween**

Auch dieses Jahr tummelten sich finstere Gestalten im Dorf: Es ist Halloween! Kinder ziehen von Tür zu Tür und sammeln Süßes.

Wir haben unseren Stand aufgestellt, verkauften Chäsbrägel, Wienerli, Kürbissuppe und Tee.

Es kamen viele verkleidete Kinder: Gespenster, Hexen, Vampire, gruselige Monster, Teufelchen, Spinnenfrauen und Mumien.

Nachdem die Kinder ihre Tour gemacht haben, versammelten sie sich auf dem Dorfplatz und das beste und originellste Kostüm wurde ausgewählt und prämiert. Die 3 Gewinner bekamen einen Kino Gutschein

Im letzten Jahr kamen viel weniger Erwachsene als in den letzten Jahren. Anscheinend ist der Anlass bei den Kindern beliebter als bei den Erwachsenen und wir werden Halloween in diesem Jahr einmal auslassen.

- **Bericht Räbeliechtli**

Auch dieses Jahr fand wieder der traditionelle Räbeliechtliumzug statt, dieses Jahr auch mit der aktiven Teilnahme durch die beiden Kindergärten.

Dadurch kamen sehr viele Familien und zogen mit ihren schön geschnitzten Laternli in einem friedlichen Umzug durch die dunkle Talstrasse zum Schulhaus Stucki.

Beim Schulhaus sangen zuerst die Kindergartenkinder einige Lieder, danach alle zusammen das Räbeliechtli-Liedli .

Via Stuckistrasse ging es wieder auf den Dorfplatz wo es die langersehnten Wienerli mit Brot und Räbeliechtlitee gab. Dieser Anlass war einmal mehr sehr gelungen und machte uns allen grosse Freude.

- **Bericht Adventsmärit**

Der Adventsmärit wurde durch die Teilnahme der Schule sehr gut besucht. Es kamen mit der Zeit recht viele Kinder zur Samichlous-Schleuder. Einige bastelten auch, aber nur wenige. Es war sicher gut, dass wir auch präsent waren. Sie mussten uns allerdings etwas suchen, da wir in der Garderobe postiert waren. Wir wären aber bei einem ähnlichen Anlass sicher wieder dabei.

- **Bericht Backen mit Kindern**

04.12.2013, also kurz vor dem Nikolaustag, durften die Kinder am Nachmittag mit uns backen.

Wir waren vier Helfer und haben zwei Gruppen gemacht. In der einen Gruppe waren 13 Kinder und in der anderen waren es 11 Kinder.

Jedes Kind durfte mit seinem Teig etwas Leckerer, Lustiges gestalten.

Die Kinder waren alle sehr kreativ. Am Schluss hatten wir schön verzierte Gritibänze , Schneemänner, Dinos, Igel, Schlangen, Eidechsen, mini Zöpfe und vieles mehr.

Die lustigen Sachen wurden mit drei verschiedenen Nuss-Sorten, Rosinen oder Hagelzucker verziert.

Da wir mehr als genug Teig hatten, machten einige Kinder auch noch ein zweites Teig-Kunstwerk. Als die ersten Kreationen im Backofen waren, duftete schon nach kurzer Zeit alles herrlich nach leckerem, frischem Hefeteig und die Kinder konnten es kaum erwarten bis alles fertig war. Das Warten bis alles abgekühlt war viel ihnen schwer, denn sie wollten es gleich essen und taten dies auch, sobald alles abgekühlt war. Am Ende waren alle begeistert von den leckeren, frischgebackenen Sachen.

- **Minigolf und Klettern**

Wegen des verregneten Frühlings mussten leider beide Veranstaltungen abgesagt werden